Mitteilungsblatt

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt
der Gemeindeverwaltung



Herbstlicher Waldweg bei Rattenberg

11

November 2026
44. Jahrg.

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was für ein toller Herbst! Lange hatten wir beinahe sommerliche Temperaturen und unsere Gemeinde zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Passend dazu erwartet Sie wieder eine abwechslungsreiche Ausgabe unseres Mitteilungsblattes.

Darin stellen sich unsere Referentinnen und Referenten vor. Außerdem informieren wir Sie über den nächsten Schritt beim Ausbau des Fernwärmenetzes. Einen Rückblick gibt es auf den gelungenen Seniorenausflug an den Schliersee; zugleich laden wir herzlich zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 05.11.26, ein.

Zum Abschluss möchten wir Sie schon heute ganz herzlich zu unserem traditionellen Christkindlmarkt einladen, der vom 27. bis 29.11.26 stattfindet. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Wochenende und schöne Begegnungen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit besten Grüßen aus Ihrem Rathaus Aschau a. Inn

Parkplatzsperrung während des Christkindlmarktes

Aufgrund der Vorbereitungen für den Christkindlmarkt (27.11. – 29.11.2026) sind der Kiesparkplatz (Elternparkplätze Ost) und der Parkplatz vor dem Rathaus in der Zeit vom 23.11.2026 bis 01.12.2026 gesperrt. Der Schulbusverkehr am Kiesparkplatz ist weiterhin gewährleistet. Besitzer von Wohnmobilen oder Anhängern werden gebeten, ihre Fahrzeuge vom Parkplatz zu entfernen.
Während der Sperrung ist die Bäckerei auch wieder über den rückwärtigen Eingang zu erreichen. Bereits am Samstag, 21.11.2026 wird ab Mittag der Pavillon aufgebaut. Auf dem Parkplatz vor dem Rathaus kommt es zu Einschränkungen.

Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn

08638 9435 - 0
08638 9435 - 99
www.aschau-a-inn.de
poststelle@aschau-a-inn.de

Verwaltung:	**MO**	**07:30 - 13:00 Uhr**
	DI - FR	**07:30 - 12:00 Uhr**
	DO (zusätzlich)	**13:00 - 17:30 Uhr**
Bücherei:	**MO & FR**	**15:00 - 18:00 Uhr**
	DO	**09:00 - 11:00 Uhr**
Wertstoffhof:	**MO**	**17:00 - 19:00 Uhr**
	FR	**16:00 - 18:00 Uhr**
Grüngutsammelstelle:	**MO bis FR**	**09:00 - 16:00 Uhr**
	SA	**09:00 - 13:00 Uhr**
	(& zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes)	
Grüngutannahmestelle **Liebigstraße:**	**MI**	**08:00 - 12:00 Uhr**
		13:00 - 18:00 Uhr
	FR	**13:30 - 16:00 Uhr**
	SA	**08:00 - 12:00 Uhr**

Aus dem Sitzungssaal

Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.10.2026 behandelt:

Antrag auf Errichtung einer besonderen Freiflächensolaranlage (Agri-Photovoltaik) mit Batteriespeicher auf landwirtschaftl. Nutzfläche in Roßessing 1

Auf einer 1,47 Hektar großen landwirtschaftlichen Fläche bei Roßessing ist eine Agri-Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und einer Leistung von rund 1.997 kWp geplant. Die Fläche soll weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden, insbesondere für den Anbau von Acker- oder Weidegras sowie als Weidefläche für Kühe. Die aufgeständerten Solarmodule ermöglichen die Bewirtschaftung der Fläche; da keine Fundamente erforderlich sind, bleibt die Versiegelung unter einem Prozent und die Anlage kann später rückstandslos entfernt werden. Das Vorhaben gilt nach dem Baugesetzbuch als privilegiert, die Erschließung über die Litzlkirchner Straße ist gesichert und der gemeindliche Leitfaden bevorzugt Agri-PV-Anlagen gegenüber herkömmlichen Freiflächenanlagen. Die Untere Naturschutzbehörde forderte eine Eingrünung als Ausgleichsmaßnahme. Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen das gemeindliche Einvernehmen.

7. Änderung Bebauungsplan Industriegebiet Otto-Hahn-Straße

Wesentliche Ziele der Planung sind die Verlagerung von Ausgleichs- und Artenschutzmaßnahmen innerhalb des Planungsgebietes, um dadurch Betriebsabläufe zu optimieren. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Änderung zu. Das Verfahren ist abgeschlossen.

Bauanträge – laufende Verwaltung

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Abstellraum (Genehmigungsfreistellungsverfahren) Toerringstraße 6
- Anbau eines Wintergartens und Neubau einer Garage im Meisenweg 3

Maßnahme zur Verkehrssicherung für Fußgänger entlang des Gehweges an der Hauptstraße, Höhe Edeka / nördlich der Hauptstraße 20

In mehreren Gemeinderatssitzungen des Jahres 2025 wurde die Parksituation entlang der Staatsstraße St 2352 im nördlichen Bereich der Hauptstraße 20 erörtert. Zur Sicherung des Gehwegs im Bereich der Moyerwiese nördlich der Hauptstraße sollen nun fünf bis sieben flexible Absperrpfosten aufgestellt werden. Sie verhindern, dass Lastkraftwagen den Gehweg widerrechtlich befahren oder dort parken, und erhöhen damit die Sicherheit für Fußgänger. Ein zusätzliches Haltverbot ist nicht erforderlich, da das Parken auf Gehwegen bereits grundsätzlich unzulässig ist. Vorgesehen sind gut sichtbare weiße Kunststoffpfosten mit roten Reflexstreifen, die die Nutzung des Gehwegs nur geringfügig beeinträchtigen. Der ursprünglich geplante LKW-Parkstreifen kann derzeit nicht umgesetzt werden. Das Staatliche Bauamt Rosenheim hat gegen die Maßnahme keine Einwände. Die Gesamtkosten einschließlich der Montage durch den gemeindlichen Bauhof werden auf rund 1.500 bis 2.000 Euro geschätzt.

Die Mitglieder des Gemeinderates Aschau a. Inn beschließen zur Verhinderung des widerrechtlichen Befahrens und Parkens auf dem Gehweg sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die Errichtung von Absperrpfosten auf dem Gehweg.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 10.11.2026 statt.

Wir suchen Dich als

Azubi zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

ab September 2027

Gemeinde
Aschau a. Inn

DAS BRINGST DU MIT:

SCHULABSCHLUSS
Du hast die mittlere Reife oder einen Qualifizierenden Mittelschulabschluss

ZUVERLÄSSIGKEIT & MOTIVATION
Du arbeitest engagiert, verantwortungsbewusst und selbstständig.

TEAMGEIST
Du arbeitest gerne mit anderen zusammen und bringst Freude mit.

DIGITALE KOMPETENZ
Du hast Spaß am Umgang mit dem PC.

DAS BIETEN WIR DIR:

FAIRE BEZAHLUNG
nach Tarifvertrag TvAöD
1. Ausbildungsjahr: 1.368,26 €/mtl.
2. Ausbildungsjahr: 1.418,20 €/mtl.
3. Ausbildungsjahr: 1.464,02 €/mtl.
Prämie bei bestandener Prüfung

AUSBILDUNG
Eine abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung mit Blockunterricht an der Berufsschule in München sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS)

ENGAGIERTES TEAM
Weil Arbeit auch Spaß machen soll, gehören tolle Betriebsausflüge oder gemeinsame Unternehmungen dazu.

SPANNENDE AUFGABEN
Beruf mit Zukunft und abwechslungsreiche Aufgaben mit direktem Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern

nicht nur Formulare & Paragraphen!

Jeden Tag etwas Neues lernen, Menschen begegnen und dabei Teil von etwas Sinnvollem sein. Genau das erwartet dich bei uns!

Interesse!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Aschau a. Inn,
Hauptstr. 4, 84544 Aschau a. Inn

Fragen?
Fr. Edtmüller
08638/94 35-17
bewerbung@aschau-a-inn.de

Aus dem Rathaus

Neue Grüngutannahmestelle in Aschau-Werk eröffnet

Seit dem 1. August 2026 steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Aschau a. Inn eine neue Grüngutannahmestelle in Aschau-Werk zur Verfügung. Die Annahmestelle befindet sich in der **Liebigstraße 7** auf dem Betriebsgelände der Firma Kraftana (Wurmkompost Naturdünger) und wird in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn betrieben.

Mit der neuen Anlage wird die Entsorgung von Grüngut für die Bevölkerung deutlich erleichtert. Durch die großzügigen Öffnungszeiten können Anlieferungen flexibel und bürgerfreundlich erfolgen.

Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle Aschau-Werk

Liebigstraße 7, 84544 Aschau a. Inn	
Mo | Di | Do | Fr:	08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Wie bisher können private Haushalte täglich bis zu **2 m³ Grüngut** kostenlos anliefern. Darüber hinaus werden gewerbliche Mengen gegen Gebühr angenommen.

Wichtiger Hinweis zur Anlieferung:

Mit der Inbetriebnahme der neuen Grüngutannahmestelle erfolgen **sämtliche Anlieferungen mit Kraftfahrzeugen ausschließlich in Aschau-Werk in der Liebigstraße 7.** (Anfahrt über die Berthold-Schwarz-Straße – Porschestraße)

Annahme von Kleinmengen weiterhin am Wertstoffhof

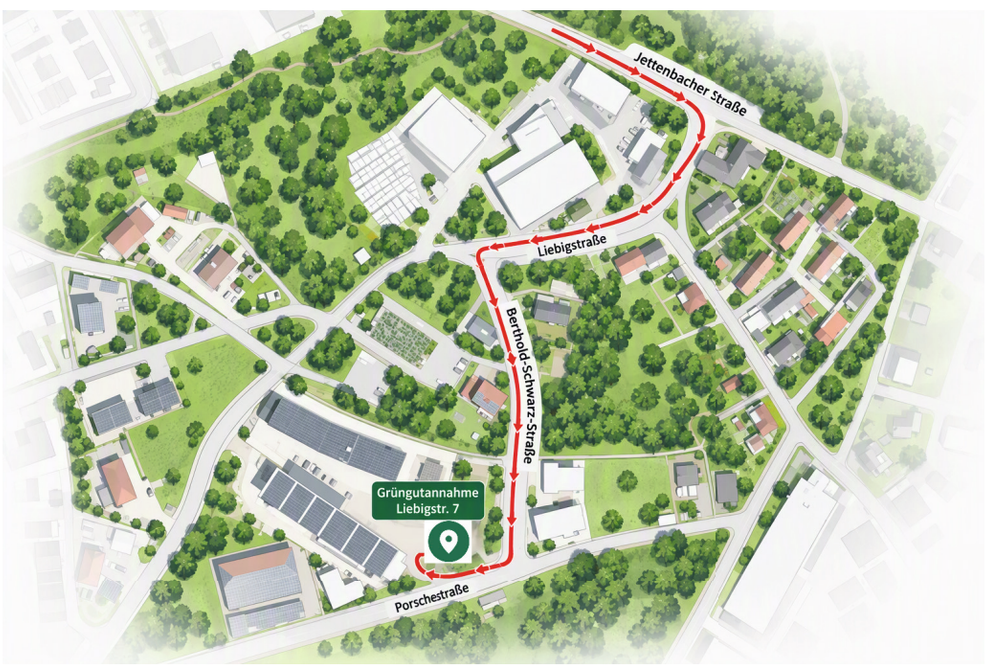
Kleinmengen an Grüngut, die zu Fuß, mit dem Fahrrad, der Schubkarre oder auf ähnliche Weise angeliefert werden, können weiterhin am Wertstoffhof im Finkenweg 8 abgegeben werden. Die Annahmezeiten dort sind:

Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Montag bis Freitag
zusätzlich:
09:00 bis 16:00 Uhr

Eine Annahme von Grüngut am Werstoffhof an Samstagen erfolgt nicht mehr.



Seniorenausflug an den Schliersee



Mit bester Laune starteten 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im September zum Seniorenjahresausflug der Gemeinde an den Schliersee. Und weil der Wetterbericht nicht allzu optimistisch aussah, waren auch 50 Regenschirme mit an Bord. Nach etwa einer Stunde Fahrt war das erste Ziel erreicht: Der Gasthof Aumanwirt in Bad Feilnbach, wo das Mittagessen auf die Gruppe schon wartete. Das hervorragende Essen und die freundliche Bedienung sorgten für einen gelungenen Auftakt des Ausflugs.

Pünktlich zur Weiterfahrt setzte dann allerdings Regen ein. Das trübte die gute Stimmung jedoch keineswegs, stattdessen wurde das Programm kurzerhand angepasst. Der geplante Spaziergang am Schliersee fiel etwas kürzer aus und die Schiffsrundfahrt konnte um eine Stunde vorverlegt werden. Während der gemütlichen Fahrt über den See wusste der Kapitän mit spannenden Sagen und Mythen zu unterhalten. Geschichten rund um den Wildschütz Jennerwein, die Burg Hohenwaldeck und die geheimnisvolle Insel Wörth machten die Rundfahrt zu einem besonderen Erlebnis. Danach wartete das nächste Highlight des Tages: das Café Winklstüberl in Fischbachau. Große Tortenstücke und eine beeindruckende Kaffeevielfalt ließen die Herzen höherschlagen. Wer lieber etwas Deftiges wollte, kam ebenfalls auf seine Kosten. Viele ließen sich vor der Rückfahrt auch noch ein Stück Torte für zu Hause einpacken. Am frühen Abend ging es zurück nach Aschau a. Inn und trotz des regnerischen Wetters waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug.



Einladung zum Seniorennachmittag im November

Zum Seniorennachmittag der Gemeinde Aschau a. Inn, am **Donnerstag, 05. November 2026, ab 14:00 Uhr** sind alle Aschauer Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr oder Senioren, die in diesem Jahr das 65. Lebensjahr vollenden, wie immer sehr herzlich eingeladen. Das Nachmittagsprogramm findet im Don-Bosco-Saal des Berufsbildungswerkes Waldwinkel statt. Einrichtungsleiter Herr Harr, Pater Klos sowie Herr Bürgermeister Weyrich werden über aktuelle Themen aus Gemeinde und Pfarrei berichten. Zudem wird Archivar Franz Wicho eine Bilderreihe zum Thema „Feierliche Anlässe in Aschau in den letzten 100 Jahren“ zeigen.

Seniorenausflug nach Chieming

Der letzte kleine Seniorenausflug in diesem Jahr führte an den Chiemsee. Im idyllisch gelegenen „Moier Hofcafe“ ließen sich in der gemütlichen Gaststube mit Seeblick die eineinhalb Stunden kurzweilig und unterhaltsam verbringen. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Aschau a. Inn. Mit einer Einkehr beim Bräu klang der Ausflug aus.



Vorstellung der Referenten

Jugendreferentin – Gabi Reiter



Hallo, ich bin Gabi Reiter und freue mich sehr, mich als neue Jugendreferentin der Gemeinde Aschau a. Inn vorstellen zu dürfen. Ich bin 59 Jahre alt, selbstständige Friseurmeisterin und engagiere mich gerne für unsere Gemeinde. In meinem Amt möchte ich Kinder und Jugendliche ermutigen, ihre Ideen einzubringen und unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit Familien, Vereinen, Schulen und allen Engagierten möchte ich neue Aktionen und Freizeitangebote auf den Weg bringen und Bewährtes weiterentwickeln. Besonders freue ich mich darauf, viele von euch persönlich kennenzulernen und gemeinsam etwas zu bewegen. Habt ihr Wünsche, Anregungen oder Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit? Dann meldet euch gerne bei mir – ich habe für eure Anliegen immer ein offenes Ohr.

Kontakt: Telefon 0170 4859922 oder 08638 88 58 66 oder gmreiter@gmx.de

Familienreferentin – Veronika Forsthuber



Mein Name ist Veronika Forsthuber, ich bin 38 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und arbeite seit 2017 als Kinderpflegerin in der SVE in Au am Inn. Da ich mein bisheriges Leben in Aschau a. Inn verbracht und unsere Gemeinde stets als familienfreundlich erlebt habe, möchte ich dazu beitragen, dies auch künftig zu erhalten. Besonders wichtig sind mir gute Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten, Treffpunkte und Freizeitangebote für Familien, Beratungs- und Hilfsangebote sowie bezahlbarer Wohnraum. Ich freue mich auf viele Begegnungen, den persönlichen Austausch und darauf, die Anliegen der Familien aufzunehmen und mich aktiv in unserer Gemeinde einzubringen.

Kontakt: veronika-f88@web.de

Seniorenreferent – Ernst Doleschal



Seit 2021 bin ich im Ruhestand und war zuvor in einem technischen Beruf tätig. Mein ehrenamtliches Engagement gilt seit vielen Jahren der Gemeinde und der Pfarrgemeinde. Seit 2020 bin ich 3. Bürgermeister und seit 2026 außerdem als Seniorenreferent tätig. Mein Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in Aschau a. Inn zu erhalten und weiterzuentwickeln. Besonders am Herzen liegt mir ein vielfältiges Angebot für die ältere Generation. Bewährte Ausflüge, Besuche und Veranstaltungen sollen fortgeführt und zugleich die Zusammenarbeit mit den Aschauer Ortsvereinen weiter ausgebaut werden. Ein gelungenes Beispiel dafür ist das monatliche Seniorenfrühstück im Pfarrheim. Mit Spannung blicke ich auch auf die Fertigstellung des Projekts „Wohnen in Gemeinschaft“, durch das sich neue Möglichkeiten für das Seniorenprogramm ergeben können.

Auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat und besonders auf viele persönliche Begegnungen mit den Seniorinnen und Senioren freue ich mich sehr. Für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger habe ich jederzeit ein offenes Ohr – nicht nur im Rathaus, sondern gerne auch bei einer Begegnung im Ort.

Zu meinen Freizeitbeschäftigungen zählen E-Bike-Fahren, Gartenarbeit und gelegentlich ein spannender Krimi. Auch Kaffee, Kuchen, die Berge und der Sommer gehören zu meinen Vorlieben. Veranstaltungen besuche ich ebenso gerne, wie ich sie mitorganisiere.

Kontakt: Tel. 08638/3889

Referent für Inklusion und Gesundheit – Tobias Kutschker



Ich heiße Tobias, bin Jahrgang 1990 und vielen aus dem EDEKA Don Bosco bekannt, wo ich als Ausbilder arbeite. Neben meiner Tätigkeit als Gemeinderat und Schwerbehindertenvertreter übernehme ich nun das Amt des Referenten für Inklusion und Gesundheit der Gemeinde Aschau a. Inn.

Mein Ziel ist es, Barrierefreiheit weiter voranzubringen und dazu beizutragen, dass alle Menschen in Aschau gesund und selbstbestimmt leben können. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich konkrete Verbesserungen entwickeln – von barrierefreien Wegen und verständlichen Informationen bis hin zu unterstützenden Angeboten für den Alltag.

Als Ansprechpartner und Bindeglied zur Gemeinde stehe ich bei Fragen zu Inklusion, Gesundheit, Barrierefreiheit, sozialen Themen und Herausforderungen im Alltag zur Verfügung. Besonders freue ich mich auf den persönlichen Austausch, neue Ideen und das gemeinsame Anpacken. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Rucksackreisen und entdecke neue Orte und Menschen. Ich habe keinen Führerschein – dafür kenne ich jeden Fußweg in Aschau a. Inn besser als Google Maps.

Kontakt: Tel. 0152/06522926 oder t.kutschker@gmx.net

Sportreferent – Christian Wehrle



Ich bin Christian Wehrle, 49 Jahre, verheiratet, Vater von drei Kindern und neuer Sportreferent der Gemeinde Aschau am Inn. Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft und freue mich darauf, diese Aufgabe nun auch als Sportreferent weiterzuführen. Den eingeschlagenen Weg meines Vorgängers Hans Volk werde ich engagiert fortsetzen. Mit dem Bau des Multifunktionsplatzes und der Beachvolleyballplätze konnten wir bereits gemeinsam ein bedeutendes Projekt für unsere Gemeinde verwirklichen.

Solche Maßnahmen stärken nicht nur das sportliche Angebot, sondern auch das Miteinander vor Ort. Auch künftig werde ich ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Wünsche der Aschauerinnen und Aschauer haben und meinen Beitrag zu einer lebendigen und starken Gemeinde leisten. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, engagiere mich als Abteilungsleiter Fußball, treibe Sport und interessiere mich für Geschichte und politische, wirtschaftliche Entwicklungen.

Kontakt: Christian.wehrle@sv-aschau.de

Vereins- und Kulturreferent - Wolfgang Duschek



Ich bin Wolfgang Duschek, Aschauer mit Leib und Seele, Vorsitzender des Musikvereins und seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. In meinem Amt möchte ich zuhören, ansprechbar sein und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern pragmatische Lösungen für ein lebenswertes Aschau a. Inn finden. Besonders am Herzen liegen mir ein starkes Ehrenamt, ein aktives Vereinsleben und ein gutes Miteinander. Meine Erfahrungen aus der Vereinsarbeit und Organisation möchte ich dabei aktiv einbringen. Ich freue mich besonders auf persönliche Begegnungen, neue Sichtweisen und darauf, gemeinsam konkrete Themen für Aschau a. Inn voranzubringen. In meiner Freizeit begeistern mich Musik, Vereinsleben und im Winter das Skifahren.

Kontakt: Telefon 0174 21445730 oder woduschek@outlook.de

Aktuelles & Wissenswertes aus der Gemeinde

Erste E-Schnellladesäule in Aschau a. Inn



Direkt vor dem Don Bosco EDEKA in Aschau a. Inn ist die erste E-Schnellladesäule im Ort installiert und in Betrieb genommen worden. Mit einer Leistung von 150 kW können Elektrofahrzeuge dort in kurzer Zeit geladen werden. Ein Ladevorgang dauert je nach Fahrzeug und Ladezustand nur etwa 20 bis 30 Minuten – genug Zeit also für den Einkauf im Supermarkt oder einen Kaffee nebenan.

Elektromobilität beschäftigt derzeit viele Menschen – nicht zuletzt vor dem Hintergrund hoher Spritpreise und der Frage, wie Mobilität künftig nachhaltiger gestaltet werden kann. Don Bosco Aschau a. Inn möchte hier Verantwortung übernehmen und regenerative Antriebstechnologien unterstützen.
„Mit der neuen Schnellladesäule schaffen wir ein konkretes Angebot für eine zukunftsfähige und umweltfreundlichere Mobilität in unserer Region. Damit möchten wir die Nutzung der Elektromobilität unterstützen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort leisten“, sagt Gesamtleiter Andreas Harr. Das Thema Nachhaltigkeit ist für Don Bosco eng mit dem Gedanken der „Bewahrung der Schöpfung“ verbunden. An den Standorten Aschau a. Inn und Mettenheim betreibt Don Bosco bereits Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie sowie Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke, die durch Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Wärme effizient erzeugen. Die neue Schnellladesäule ergänzt dieses Engagement und ist ein weiterer Schritt, um nachhaltige Mobilität vor Ort zu unterstützen. Mit jedem Ladevorgang wird außerdem ein Euro direkt an Don Bosco Aschau a. Inn gespendet. Wer sein Fahrzeug an der neuen Säule lädt, unterstützt damit zugleich die Arbeit mit jungen Menschen und trägt dazu bei, dass das Leben junger Menschen gelingt. Auch Mitarbeitende und Angehörige von Don Bosco profitieren von einem zusätzlichen Vorteil: Für sie gibt es einen vergünstigten Ladetarif.

Mit der neuen Schnellladesäule verbindet Don Bosco Aschau a. Inn damit nachhaltige Mobilität mit einem konkreten Mehrwert für die Region und nicht zuletzt auch für junge Menschen.

Jahresabschlusskonzert – Musikverein probt fleißig für musikalischen Jahresausklang

„Nach einem Jahr mit vielen Auftritten im Bierzelt und zahlreichen Aschauer Feierlichkeiten bereiten wir uns jetzt auf unser musikalisches Highlight des Jahres vor: Unser traditionelles Jahresabschlusskonzert“, so der Vorstand des Musikvereins Wolfgang Duschek. Am **21.11.2026 um 19:30 Uhr** (Achtung: neue Uhrzeit) ist es wieder so weit, und die Blaskapelle lädt ganz herzlich in die Mehrzweckhalle der Gemeinde ein. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Alexander Terre erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher und wunderbarer Konzertabend, der die ganze Vielfalt der Blasmusik widerspiegelt – unterhaltsam und kurzweilig moderiert von Katrin Hoffmann.
Von schwungvollen Märschen und Polkas über gefühlvolle Walzer bis hin zu modernen und unterhaltsamen Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer schon einmal bei einem unserer Konzerte dabei war, weiß: „Hier liegt eine ganz besondere Stimmung in der Luft!“ Wie gewohnt hat die Jugend ihren festen Platz auf der Konzertbühne. Den Auftakt macht in diesem Jahr die neue Jugendkapelle des Vereins, sie wird zum ersten Mal den Konzertabend eröffnen. Im Programm geht es dann mit der Aschauer Blechreiz Musi weiter, der ehemaligen Jugendkapelle des Vereins, die seit letztem Jahr unter neuem Namen zu hören ist.



Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend, an dem es beste Musik zu hören gibt und sich die Blaskapelle von ihrer facettenreichen Seite zeigt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen schönen, gemeinsamen Jahresausklang!

Kinderuni des Kreisjugendringes startet ins Wintersemester

Die Kinderuni des Kreisjugendringes Mühldorf lädt ab Herbst wieder neugierige Nachwuchsforscherinnen und -forscher im Alter von 6 bis 10 Jahren zu spannenden Vorlesungen ein. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Alp Aslan, Dekan am Campus Mühldorf, erhalten Kinder die Möglichkeit, Wissenschaft hautnah und verständlich zu erleben. Der Auftakt war am Freitag, den 9. Oktober 2026. Weitere Termine sind 13. November, 11. Dezember, 15. Januar und 12. Februar. Die Vorlesungen finden jeweils wieder von 15 bis 16 Uhr im Hörsaal des Gymnasiums Mühldorf statt. Der Eingang befindet sich am Gymnasium Kaiser-Ludwig-Straße, E-Bau, Keller. Kosten sind einmalig 5 Euro für den Studentenausweis, der für alle Veranstaltungen der Kinderuni gilt. Eine Anmeldung ist ab sofort über den Kreisjugendring Mühldorf am Inn möglich: Anmeldeformular ist unter www.kjr-muehldorf.de. Anmeldung unter info@kjr-muehldorf.de oder per Telefon 08638 88428. Der Ausweis kann täglich von 9-12 Uhr in der Geschäftsstelle des KJRs in der Braunauer Str. 4, 84478 Waldkraiburg abgeholt werden.

Stammtisch der Geschichts- und Kulturfreunde

Einladung zum Stammtisch der Geschichts- und Kulturfreunde Aschau a. Inn, am Donnerstag, den **12.11.2026** um 18:00 Uhr im Nebenzimmer des Bräustüberls. In gemütlicher Runde werden geschichtliche Themen vorgestellt und im gemeinsamen Austausch diskutiert und besprochen.

Theater der Stoabacher Laienbühne



Die Stoabacher Laienbühne hat erneut viel Engagement und Zeit in die Proben investiert, um das traditionelle Herbsttheater auf die Bühne zu bringen. Mit viel Leidenschaft und Hingabe haben die Darsteller unter der Regie von Gabi Reiter und der Gesamtleitung von Birgit Neumeier hart gearbeitet, um **„Zapp-Zarapp“** lebendig und unterhaltsam für das Publikum zu inszenieren. Dieser Einsatz zeigt einmal mehr die große Begeisterung und das Engagement der Laienbühne, um die kulturelle Tradition in der Gemeinde lebendig zu halten und den Zuschauern ein unvergessliches Theatererlebnis zu bieten.

Im aktuellen Stück geht es um den maroden Gasthof „Zur goldenen Sau“. Das nötige Geld für eine Renovierung fehlt den Wirtsleuten Sepp und Lies an allen Ecken und Enden. Darüber geraten sie regelmäßig in Streit, der sich immer mehr zuspitzt und mit den Worten endet: „Dei Lebn mechd i hobn.“ Am nächsten Tag ist nichts mehr, wie es war.

Die Premiere ist am Samstag, den 7. November 2026 um 20 Uhr. Die weiteren Vorstellungen sind am Sonntag, den 8. November um 14 Uhr, am Freitag, den 13. November und Samstag, den 14. November um 20 Uhr und am Sonntag, den 15. November um 18 Uhr. Reservierungen nimmt Hans Asanger wie gewohnt unter Telefon 08638/ 67680 entgegen.

BUND Naturschutz – Die Ortsgruppe Aschau a. Inn hat gewählt

Ein buntes Potpourri an Veranstaltungen und Aktionen wurde am 01. Oktober 2026 bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Aschau a. Inn präsentiert. Im Bräustüberl der Brauerei Ametsbichler trafen sich Mitglieder der Ortsgruppe und der Kreisgruppe Mühldorf zur Jahreshauptversammlung und turnusmäßigen Neuwahl des Vorstands.



Vor einem Jahr hatte Christine Huber den ersten Vorsitz von Monika Löffelmann übernommen und wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand setzt sich weiter aus Hans Langbauer als stellvertretendem Vorsitzenden, Manfred Bock als Schatzmeister, Maria Killermann als Schriftführerin und Martina Bisigo als Beisitzerin zusammen. Der Vorsitzende der Kreisgruppe, Dr. Andreas Zahn, betonte, wie wichtig es ist, dass starke Ortsgruppen die Interessen der Natur vor Ort vertreten, und freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bereits am darauffolgenden Freitag war die Ortsgruppe als Ziegenpate aktiv im Einsatz und sah nach dem Rechten. Am Tag darauf wurde fleißig angepackt und den Ziegen wurden Weidenäste gebracht.

Weihnachtsfeier des Bund-Naturschutzes

Die BUND Naturschutz Ortsgruppe Aschau lädt ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier am 18. November 2026 ab 19 Uhr ins Bräustüberl Ametsbichler ein. Anmeldung bitte an huber.christine.marc@t-online.de Auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Siedlungsflohmarkt im Mohnfeld:

Am Samstag, den **7. November 2026**, laden die Anwohner der Siedlung Mohnfeld von 8:00 bis 15:00 Uhr zu einem gemeinsamen Siedlungsflohmarkt ein. Dabei bieten sie auf ihren privaten Grundstücken – in Garagen, Carports und Gärten – gebrauchte Schätze an. Zum Stöbern und Flanieren ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Claudia Sättler (0152 34592377).

Wussten Sie schon…

am **Montag, den 02.11.26** und am **Donnerstag, den 05.11.26** ist die Kehrmaschine in unserem Gemeindegebiet unterwegs.
Halten Sie bitte Straßen und Gehwege frei.

Fernwärmenetz

Projekt der Chancen: Aschau a. Inn und EGIS eG setzen auf Geothermie

Die Gemeinde Aschau a. Inn plant gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Inn-Salzach eG (EGIS eG) aus Neuötting den Aufbau eines langfristig ausgelegten Fernwärmenetzes für Aschau a. Inn. Nach Prüfung verschiedener Versorgungsvarianten würde sich die mögliche Kooperation mit der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH als wirtschaftlich und technisch besonders sinnvoll erweisen. Derzeit laufen Vertragsverhandlungen, die dort vorhandene Geothermie künftig zur Wärmeversorgung für beide Kommunen zu nutzen. Um die vorhandenen Kapazitäten weiter auszubauen, ist in Waldkraiburg Mitte 2028 eine zusätzliche Geothermiebohrung geplant. Den Anstoß für die Zusammenarbeit gab die Gemeinde selbst: Erster Bürgermeister Christian Weyrich trat mit der Bitte um eine fachliche Einschätzung zu einer Machbarkeitsstudie an die EGIS eG heran. Daraus entwickelte sich die heutige Partnerschaft. Nach Abschluss der Genehmigungsplanung soll der Förderantrag für den Bau gestellt werden.

Der Ausbau des Wärmenetzes ist in zwei Stufen geplant. Zunächst soll die ortsansässige Industrie angeschlossen werden, anschließend erfolgt schrittweise die Erschließung privater Haushalte. Ziel ist eine weitgehende Versorgung des Ortszentrums mit regional erzeugter erneuerbarer Wärme. Das Investitionsvolumen für das Projekt in Aschau a. Inn liegt bei rund 50 Millionen Euro. Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) ist eine Förderung von bis zu 40 % der förderfähigen Investitionskosten möglich. Der Baubeginn ist für Ende 2027 vorgesehen.

Geothermie bietet dabei große Vorteile: Sie nutzt die natürlichen Wärmeressourcen des oberbayerischen Untergrunds, kann bisher eingesetzte fossile Energieträger wie Öl und Gas ersetzen und dadurch die CO_2-Emissionen der Wärmeversorgung reduzieren. Gleichzeitig schafft Fernwärme eine komfortable und platzsparende Wärmeversorgung für Haushalte und Unternehmen.
Für die Umsetzung wurde die Projektgesellschaft Fernwärme Aschau a. Inn GmbH gegründet. Das Vorhaben stärkt die regionale Wärmeinfrastruktur und kann dazu beitragen, fossile Energieträger zu ersetzen. Es schafft damit eine langfristige Perspektive für Bürgerinnen, Bürger und das örtliche Gewerbe.



Robert Kalusok (Projektentwicklung & -management Fernwärme) mit Bürgermeister Weyrich und Herrn Lang (Vorstandsvorsitzender der EGIS eG)

(Text und Foto wurden von der Firma Egis zur Verfügung gestellt.)

Glasfaser

Information zum Glasfaserausbau im Gemeindegebiet mit der Firma Leonet

Der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet stockt derzeit aufgrund erheblicher Probleme mit den ausführenden Firmen. Das Rathaus bzw. die Gemeinde stehen in engem Austausch mit allen Beteiligten und arbeiten intensiv an einer Lösung. Aktuell können wir leider noch keine verlässliche Auskunft geben, wann die Arbeiten fortgesetzt werden. Sobald neue Informationen vorliegen, werden wir sie umgehend informieren.

Wir gratulieren

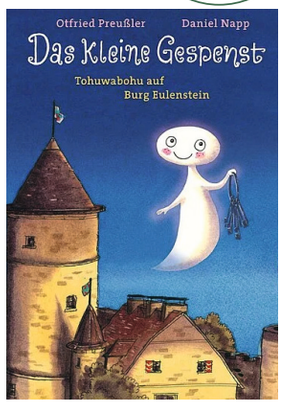
Zum Geburtstag

am 02.11.26 Herrn Sebastian Raß zum 80. Geburtstag
am 15.11.26 Herrn Rudolf Schmid zum 94. Geburtstag
am 18.11.26 Herrn Edmund Pielorz zum 75. Geburtstag
am 25.11.26 Frau Ayse Göktürk zum 75. Geburtstag
am 26.11.26 Herrn Otto Schönstetter 90. Geburtstag
am 30.11.26 Frau Ingrid Knäschke zum 80. Geburtstag

Zur Hochzeit

am 10.10.2026 von Christine Urzinger geb. Polz und Georg Urzinger

Bücherei



Hallo Kinder,
am **20. November 2026** ist der **bundesweite Vorlesetag** und unter dem Motto „Ich lese vor – du auch?“ hat sich unser Bürgermeister Christian Weyrich bereiterklärt das November-Bilderbuchkino für euch vorzulesen.
Wir starten um 14.30 Uhr in der Bücherei und hören die Geschichte „Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“. Erlebt auf der großen Leinwand, wie das kleine Gespenst ein großes Durcheinander im Burgmuseum anrichtet und danach vom Burgverwalter gejagt wird. Wie wird diese Geisterjagd wohl ausgehen?
Die Lesung ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und dauert ca. 25 Min.
Der Eintritt ist, wie immer, frei.

Papst Benedikt XVI. Grundschule

Ein ganz besonderer Anfang – 46 Erstklässler starten an unserer Schule



Am 15. September erlebten 46 Kinder ihren ersten Schultag an unserer Schule. Gemeinsam mit ihren Familien starteten sie gespannt in diesen neuen Lebensabschnitt.

Bei einer Segensfeier mit Pater Klos und Christine Steinmaier wurden die Kinder willkommen geheißen. Auch die Bürgermeister Maria Meier aus Jettenbach und Christian Weyrich aus Aschau a. Inn wünschten ihnen einen guten Schulstart. Die Klasse 2a begleitete die Feier musikalisch mit dem Lied „Die Schule hat begonnen heut“.

Frau Wolf erzählte die Geschichte von Filo, dem kleinen Fuchs, und seinem „Schlüssel zu sich selbst“. Im Mittelpunkt stand die Botschaft: **„Ich bin gut, so wie ich bin.“**

Danach gingen die Schulanfänger mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Weininger und Frau Heinrich in die Klassenzimmer. Währenddessen lud der Elternbeirat die Familien in der Gemeindehalle zum Weißwurstfrühstück ein.
Wir wünschen allen 46 Erstklässlerinnen und Erstklässlern viel Freude, gute Freunde und eine schöne Schulzeit. Herzlich willkommen an unserer Schule!

Schulbustraining

Sicher mit dem Schulbus unterwegs: Wie verhält man sich an der Bushaltestelle richtig? Wie steigt man sicher in den Schulbus ein? Und warum ist es so wichtig, während der Fahrt angeschnallt zu sein?



Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule Aschau a. Inn beim Schulbustraining am Montag, den 21. September. Dafür stellte uns Christoph seinen Bus den ganzen Vormittag zur Verfügung. Unter der Anleitung von Polizist Herrn Gottwald konnten die Kinder ganz praktisch üben, worauf es beim Warten auf den Bus, beim Anstellen und beim Einsteigen ankommt. So wurde aus wichtigen Verkehrsregeln ein spannendes Erlebnis, bei dem die Kinder selbst aktiv werden konnten. Besonders beeindruckend war die Begegnung mit „Marvin“.

Die Puppe musste für eine eindrucksvolle Demonstration herhalten und zeigte den Kindern, was bei einer plötzlichen Bremsung passieren kann, wenn man im Bus nicht angeschnallt ist. Mit großen Augen beobachteten die Kinder, wie „Marvin“ dabei bis an die Windschutzscheibe geschleudert wurde. Spätestens da war allen klar: Anschnallen ist im Schulbus nicht nur eine Regel, sondern kann im Ernstfall Leben retten. Mit vielen praktischen Übungen, spannenden Eindrücken und einer gehörigen Portion Staunen konnten unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Erfahrungen für ihren täglichen Schulweg sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gottwald und Christoph, die mit ihrem Einsatz für einen lehrreichen und zugleich spannenden Vormittag gesorgt haben!

Sport

Kinderfußballfestival sorgt für viel Begeisterung beim SV Aschau



Beste Bedingungen, viele fußballbegeisterte Kinder und zahlreiche Zuschauer machten das Kinderfußballfestival des SV Aschau zu einem rundum gelungenen Tag. Insgesamt nahmen acht Mannschaften teil. Neben sechs Teams des SV Aschau mit rund 35 Kindern waren auch zwei Gastmannschaften eines benachbarten Vereins zu Gast. Gespielt wurde nach den neuen Kinderfußball-Regeln. Dabei steht nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am Spiel. Auf mehreren Feldern waren die Kinder ständig in Bewegung, hatten viele Ballkontakte und konnten ihr Können in zahlreichen Spielsituationen unter Beweis stellen.

Auch neben den Spielfeldern war einiges geboten. Eltern, Großeltern und viele weitere Besucher verfolgten die Partien und sorgten für eine angenehme und familiäre Atmosphäre.
Besonders erfreulich war die große Beteiligung der eigenen Nachwuchsspieler. Am Ende stand weniger das sportliche Ergebnis als vielmehr der gemeinsame Spaß am Fußball im Mittelpunkt. Für die Kinder war es ein abwechslungsreicher Tag mit vielen Erfolgserlebnissen und für den Verein eine weitere gelungene Veranstaltung im Nachwuchsbereich.



Aus dem Pfarrverband



Kirchenwanderung der Pfarrei

Die Aschauer Kirchenwanderung am 17.09.2026 führte in diesem Jahr zur Filialkirche St. Georg in Reit bei Haag im Pfarrverband Rechtmehring-Maitenbeth. Alle Wanderfreudigen trafen sich am Kiesparkplatz in Aschau a. Inn. Von dort aus ging es in Fahrgemeinschaften nach Haag. Nach einer ca. 25-minütigen Wanderung zum Kirchlein St. Georg bildete eine Abendmesse in der mittelalterlichen Kirche den Abschluss der Wanderung. Zum Ausklang kehrten alle Beteiligten zur Stärkung und zum gemütlichen Beisammensein in ein nahegelegenes Gasthaus ein.

Erntedank

Die Erntegaben wurden in diesem Jahr vom Schützenverein vor den Altar gebracht und es fand auch wieder die Aktion Minibrot statt. Die Brote dafür wurden vom Bäcker Greimel gespendet.



Die Spendenziele bei der Minibrotaktion dieses Jahr waren die Fraueninitiative Tonanzintlalli in Nicaragua, die den Mitgliedern zu mehr Selbstständigkeit und Unabhängigkeit verhilft, das Solarprojekt in Uganda, das Ausbildungsplätze in der Solartechnik anbietet und Familien unterstützt und Hayati Karamati in Jemen, der Opfer des Jemenkriegs hilft.
Außerdem gab es für die Kinder am Samstag vor Erntedank eine Kinderkirche mit Leo. Mit Hilfe von Leo wurde ihnen der Sinn von Erntedank nähergebracht und jeder durfte eine Erntegabe zum Altar bringen. Musikalisch gestaltet wurde die Andacht von Maria Doleschal.
Die nächste Kinderkirche findet am **14.11.2026 um 16.00 Uhr** zum Thema St. Martin statt.

Veranstaltungen November 2026

Datum	*Uhrzeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
SO 01.11.2026	15:00	Bräustüberl: Altes Bier	Bräustüberl Ametsbichler
MI 04.11.2026	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
DO 05.11.2026	14:00	Seniorennachmittag	DonBosco Saal Waldwinkel
SA 07.11.2026	08:00	Siedlungsflohmarkt	Mohnfeld
SA 07.11.2026	14:00	Fußball: SV Aschau – SV Bruckmühl	Veilchen-Arena
SA 07.11.2026	20:00	Trachtenverein: Theater	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SO 08.11.2026	14:00	Trachtenverein: Theater	Gemeindehalle Aschau a. Inn
DI 10.11.2026	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
MI 11.11.2026	14:00	AWO: Senioren Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler
MI 11.11.2026	17:00	Bräustüberl: Martins-Gans	Bräustüberl Ametsbichler
MI 11.11.2026	17:00	Kinderförderverein: Martinsfeier	Feuerwehrgerätehaus
DO 12.11.2026	18:00	Geschichts- und Kulturfreunde: Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler
FR 13.11.2026	20:00	Trachtenverein: Theater	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SA 14.11.2026	19:00	SVA Tennis: Jahresabschlussfeier	
SA 14.11.2026	20:00	Trachtenverein: Theater	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SO 15.11.2026	18:00	Trachtenverein: Theater	Gemeindehalle Aschau a. Inn
MI 18.11.2026	19:00	Bund Naturschutz: Weihnachtsfeier	Bräustüberl Ametsbichler
FR 20.11.2026	20:00	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl Ametsbichler
SA 21.11.2026	14:00	Hoagarten	Hofcafe Howaschen
SA 21.11.2026	19:00	Musikverein: Konzert	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SO 22.11.2026	09:00	KiFö/Christl. Frauengemeinschaft: Kranzbinden	Bauhof
MO 23.11.2026	15:00	Kinderkino	Schule, Handarbeitsraum
FR 27.11.2026	14:00	VdK: Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier	Bräustüberl Ametsbichler
FR 27.11.2026 bis SO 29.11.2026		Kinderförderverein: Christkindlmarkt	

Veranstaltungsvorschau Dezember 2026

Datum	*Uhrzeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
DI 01.12.2026	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
FR 04.12.2026	19:00	Alt- und Jungschützen: Nikolaus-Nussnschießen	Schützenheim
SA 05.12.2026	17:00	Kinderförderverein: Feuerabend	Rathausvorplatz
SA 05.12.2026	19:00	Frahamer Inntalschützen: Nikolausfeier	Moyerhof
MO 07.12.2026	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
DI 08.12.2026	14:00	AWO: Senioren Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler
DO 10.12.2026	19:30	SVA Kegeln: Spielersitzung	Kegelbahn
FR 11.12.2026 bis SO 13.12.2026		SVA Fußball: Sanyi-Linster-Hallencup	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SO 13.12.2026		Pfarrei Aschau: Gottesdienst f. Sternenkinder	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt